

B.A. Language, Discourse and Power (20242)

Modulhandbuch (Angaben ohne Gewähr)

Stand: 01.09.2024

Gültig ab Wintersemester 2024/25

BA Language, Discourse and Power – Hauptfach Modulhandbuch

[1 LP = 30 Stunden]

Modulbezeichnung	Introduction to Language, Discourse and Power: Linguistics
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul (Introduction)
Inhalt und Qualifikationsziele	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, die grundlegende Terminologie, Konzepte und Methoden der Kerngebiete der synchronen englischen Sprachwissenschaft und ausgewählter angrenzender Bereiche wie zum Beispiel kritische Diskursanalyse oder Politolinguistik zu benennen und einzuordnen.
Lehr- und Veranstaltungstypen	UE Introduction to Linguistics
Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Modulprüfungen:</u> Klausur (60-90 Min): 6 LP
Noten	Die Notenvergabe ergibt sich aus der Modulprüfung, gemäß § 28 <i>Allgemeine Bestimmungen</i> .
Turnus des Angebots	Jährlich: Wintersemester
Arbeitsaufwand	Es werden Lehrveranstaltungen im Umfang von 2 SWS besucht. Der Gesamtarbeitsaufwand beläuft sich auf 180 Stunden, die sich wie folgt zusammensetzen: Inhaltsvermittlung und –erschließung: 135 Std. Klausurvorbereitung: 45 Std.
Dauer des Moduls	1 Semester

Modulbezeichnung	Introduction to Language, Discourse and Power: Key Concepts
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul (Introduction)
Inhalt und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben Einblicke in verschiedene Konzeptionen von Macht. Die Studierenden sind in der Lage, ihr Wissen über die Grundlagen zur Beschreibung und Analyse der Rolle von Sprache im Rahmen von gesellschaftlichen Aushandlungsprozessen sowie beim Entstehen, Erhalt und Verändern von Machtstrukturen (selbständig) einzusetzen.
Lehr- und Veranstaltungstypen	UE Key Concepts of Power
Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Modulprüfungen:</u> Klausur (60-90 Min): 6 ECTS
Noten	Die Notenvergabe ergibt sich aus der Modulprüfung, gemäß § 28 <i>Allgemeine Bestimmungen</i> .
Turnus des Angebots	Jährlich: Sommersemester
Arbeitsaufwand	Es werden Lehrveranstaltungen im Umfang von 2 SWS besucht. Der Gesamtarbeitsaufwand beläuft sich auf 150 Stunden, die sich wie folgt zusammensetzen: Inhaltsvermittlung und –erschließung: 120 Std. Klausurvorbereitung: 30 Std.
Dauer des Moduls	1 Semester
	Inhaltsvermittlung und –erschließung: 135 Std. Klausurvorbereitung: 45 Std.
Dauer des Moduls	1 Semester

Modulbezeichnung	Empirical Methods
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul (Introduction)
Inhalt und Qualifikationsziele	Die Studierenden setzen sich mit modernen empirischen Methoden der linguistischen Analyse auseinander. Die Studierenden können am Ende des Moduls diese Methoden sicher anwenden, sind in der Lage, sie auf authentische (auch selbst erhobene) Daten anzuwenden, und sie kritisch zu reflektieren.
Lehr- und Veranstaltungstypen	UE Empirical Methods in Linguistics
Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Studienleistungen:</u> 3 Übungszettel <u>Modulprüfung:</u> Portfolio von drei empirischen Analysen im Umfang von zusammen ca. 4.000 Wörtern.
Noten	Die Notenvergabe ergibt sich aus der Modulprüfung, gemäß § 28 <i>Allgemeine Bestimmungen</i> .
Turnus des Angebots	Jährlich: Wintersemester
Arbeitsaufwand	Es werden Lehrveranstaltungen im Umfang von 2 SWS besucht. Der Gesamtarbeitsaufwand beläuft sich auf 360 Stunden, die sich wie folgt zusammensetzen: Inhaltsvermittlung und –erschließung: 180 Std. Übungszettel: 60 Std. Portfolio: 120 Std.
Dauer des Moduls	1 Semester

Modulbezeichnung	Language in Use I
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul (Introduction)
Inhalt und Qualifikationsziele	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Basiskenntnisse der Sprach- und Textproduktion sowie der grammatischen Strukturen in komplexeren Textformen, Diskursen und Kulturkreisen (z.B. Anknüpfung an kulturwissenschaftliche Inhalte) anzuwenden. Sie können kürzere akademische Textsorten erstellen. Vor dem Hintergrund interkultureller Verständigung verfügen sie über Techniken der mündlichen und schriftlichen Mediation.
Lehr- und Veranstaltungstypen	UE Applied Grammar I UE General Writing I
Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Modulteilprüfungen:</u> 1) UE Applied Grammar I: Klausur (90 Min.) (6 LP) 2) UE General Writing I: Klausur (90 Min.) (6 LP)
Noten	Die Endnote ergibt sich aus den Modulteilprüfungen, gemäß § 28 <i>Allgemeine Bestimmungen</i> .
Turnus des Angebots	Jährlich
Arbeitsaufwand	Es werden Lehrveranstaltungen im Umfang von 4 SWS besucht. Der Gesamtarbeitsaufwand beläuft sich auf 360 Stunden, die sich wie folgt zusammensetzen: Inhaltsvermittlung und –erschließung: 120 Std. Lektüre sowie Vor- und Nachbereitung: 90 Std. Klausurvorbereitung: 60 Std. Schriftliche Übungsaufgaben: 90 Std.
Dauer des Moduls	1 Semester

Modulbezeichnung	Language in Use II
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalt und Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen grundlegende Kompetenzen aus dem Modul Language in Use I sowie den Umgang mit wissenschaftlichen Texten und deren stilistischen und grammatischen Strukturen sowie die Grundlagen der Übersetzung und des kontrastiven Sprachgebrauchs. Sie erwerben die Fähigkeiten der kritischen Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Texten und des Recherchierens und Schreibens von komplexen wissenschaftlichen Textsorten. Sie erwerben berufsrelevante Schlüsselqualifikationen, vor allem interkulturelle Mediation.
Lehr- und Veranstaltungstypen	UE Applied Grammar II UE Academic Writing UE Mediation / Translation UE Oral Practice
Lehr- und Prüfungssprache	Englisch sowie Deutsch-Englisch für Mediation/ Übersetzung.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss des Moduls „Language in Use I“
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Studienleistungen:</u> 1) UE Mediation / Translation: Klausur (90 min.) oder 15-30 Min. mündl. Prüfung 2) UE Oral Practice: mündl. Prüfung (15-30 Min.) (auch in Kleingruppen von 2 bis 4 Studierenden) <u>Modulteilprüfungen:</u> 1) UE Applied Grammar II: 1 Klausur (90 Min.) (6 LP) 2) UE Academic Writing: 1 Klausur (90 Min.) (6 LP)
Noten	Die Notenvergabe ergibt sich aus der Modulteilprüfungen, gemäß § 28 <i>Allgemeine Bestimmungen</i> .
Turnus des Angebots	Jährlich
Arbeitsaufwand	Es werden Lehrveranstaltungen im Umfang von 8 SWS besucht. Der Gesamtarbeitsaufwand beläuft sich auf 360 Stunden, die sich wie folgt zusammensetzen: Inhaltsvermittlung und –erschließung: 240 Std. Klausurvorbereitung: 30 Std. Schriftliche Übungsaufgaben: 90 Std.
Dauer des Moduls	Je nach individueller Studienplangestaltung 1 oder 2 Semester.

Modulbezeichnung	Exploring Language, Discourse and Power: Intercultural Communication
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Aufbau
Inhalt und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, nach Abschluss des Moduls unter Rückgriff auf ihre fundierten Kenntnisse sprachwissenschaftlicher Ansätze sprachliches Handeln in mehrsprachigen oder interkulturellen Konstellationen zu beschreiben, zu analysieren, zu evaluieren und zu diskutieren. Sie sind in der Lage, zentrale Konzepte und Methoden der Interkulturelle-Kommunikationsforschung auf (auch selbst erhobene) Sprachdaten anzuwenden sowie die Relevanz der Erforschung interkultureller Kommunikation für die Beschreibung und Analyse der Rolle von Sprache im Rahmen von gesellschaftlichen Aushandlungsprozessen sowie beim Entstehen, Erhalt und Verändern von Machtstrukturen einzuschätzen.
Lehr- und Veranstaltungstypen	PS 'Intercultural Communication'
Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Studienleistung:</u> Präsentation (15 – 30 Min.) <u>Modulprüfung:</u> Hausarbeit (ca. 4000 Wörter) <i>oder</i> Klausur (60-90 Minuten) <i>oder</i> Projekt (4-6 Wochen)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 <i>Allgemeine Bestimmungen</i> .
Turnus des Angebots	Jährlich
Arbeitsaufwand	Inhaltsvermittlung und –erschließung: 110 Std. Hausarbeit/Portfolio/Klausur: 60 Std. Präsentation: 10 Std.
Dauer des Moduls	1 Semester

Modulbezeichnung	Exploring Language, Discourse and Power: Critical Discourse Analysis
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Aufbau
Inhalt und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen nach Abschluss des Moduls über fundierte Kenntnisse der Diskursanalyse und sind in der Lage, Theorien und Konzepte der kritischen Diskursanalyse kritisch zu reflektieren. Weiterhin sind die Studierenden befähigt, zentrale Konzepte und Methoden der kritischen Diskursanalyse auf (auch selbst erhobene) Sprachdaten anzuwenden sowie ihre Relevanz für die Beschreibung und Analyse der Rolle von Sprache im Rahmen von gesellschaftlichen Aushandlungsprozessen sowie beim Entstehen, Erhalt und Verändern von Machtstrukturen einzuschätzen.
Lehr- und Veranstaltungstypen	PS 'Discourse Analysis'
Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Studienleistung:</u> Präsentation (15 – 30 Min.) <u>Modulprüfung:</u> Hausarbeit (ca. 4000 Wörter) <i>oder</i> Klausur (60-90 Minuten) <i>oder</i> Projekt (4-6 Wochen)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 <i>Allgemeine Bestimmungen</i> .
Turnus des Angebots	Jährlich
Arbeitsaufwand	Inhaltsvermittlung und –erschließung: 110 Std. Hausarbeit/Portfolio/Klausur: 60 Std. Präsentation: 10 Std.
Dauer des Moduls	1 Semester

Modulbezeichnung	Exploring Language, Discourse and Power: Sociolinguistics
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Aufbau
Inhalt und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen nach Abschluss des Moduls über fundierte Kenntnisse der Soziolinguistik und sind in der Lage, Theorien und Konzepte der Soziolinguistik kritisch zu reflektieren. Weiterhin sind die Studierenden befähigt, zentrale Konzepte und Methoden der Soziolinguistik auf (auch selbst erhobene) Sprachdaten anzuwenden sowie ihre Relevanz für die Beschreibung und Analyse der Rolle von Sprache im Rahmen von gesellschaftlichen Aushandlungsprozessen sowie beim Entstehen, Erhalt und Verändern von Machtstrukturen einzuschätzen.
Lehr- und Veranstaltungstypen	PS 'Sociolinguistics'
Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Studienleistung:</u> Präsentation (15 – 30 Min.) <u>Modulprüfung:</u> Hausarbeit (ca. 4000 Wörter) <i>oder</i> Klausur (60-90 Minuten) <i>oder</i> Projekt (4-6 Wochen)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 <i>Allgemeine Bestimmungen</i> .
Turnus des Angebots	Jährlich
Arbeitsaufwand	Inhaltsvermittlung und –erschließung: 110 Std. Hausarbeit/Portfolio/Klausur: 60 Std. Präsentation: 10 Std.
Dauer des Moduls	1 Semester

Modulbezeichnung	Exploring Language, Discourse and Power: Language and the Media
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Aufbau
Inhalt und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen nach Abschluss des Moduls über fundierte Kenntnisse über die wechselseitige Beeinflussung von Sprache und Medien sowie über Ansätze und Konzepte zur Beschreibung dieser Wechselwirkung. Die Studierenden sind in der Lage, diese Ansätze und Konzepte kritisch zu reflektieren und sie bei der Analyse von (auch selbst erhobenen) Sprachdaten anzuwenden. Schließlich können Studierende die Relevanz der wechselseitigen Beeinflussung von Sprache und Medien für die Analyse sprachlicher Einflüsse auf gesellschaftliche Aushandlungsprozesse sowie beim Entstehen, Erhalt und Verändern von Machtstrukturen einschätzen.
Lehr- und Veranstaltungstypen	PS 'Language and the Media'
Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Studienleistung:</u> Präsentation (15 – 30 Min.) <u>Modulprüfung:</u> Hausarbeit (ca. 4000 Wörter) <i>oder</i> Klausur (60-90 Minuten) <i>oder</i> Projekt (4-6 Wochen)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 <i>Allgemeine Bestimmungen</i> .
Turnus des Angebots	Jährlich
Arbeitsaufwand	Inhaltsvermittlung und –erschließung: 110 Std. Hausarbeit/Portfolio/Klausur: 60 Std. Präsentation: 10 Std.
Dauer des Moduls	1 Semester

Modulbezeichnung	Job Skills
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Profilmodul (Practical Skills)
Inhalt und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, ihre berufliche Orientierung zu optimieren und ihr Berufspraktikum vorzubereiten. Am Ende des Moduls haben die Studierenden ein eigenständiges Profil mit Soft Skills und Kompetenzen in Ergänzung zum Studium entwickelt. Es werden zusätzliche Einblicke in potenzielle Berufsfelder ermöglicht.
Lehr- und Veranstaltungstypen	Extra-curriculares Angebot der Philipps Universität Marburg und darüber hinaus (nach Rücksprache mit der/m Mentor*in).
Lehr- und Prüfungssprache	Englisch oder eine andere Sprache nach Ermessen der Studierenden
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Unbenotetes Modul Portfolio (ca. 4.000 Wörter) mit Teilnahmebescheinigungen / kurzem Protokoll / Bericht(en).
Noten	<i>bestanden / nicht bestanden gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.</i>
Turnus des Angebots	Jedes Semester
Arbeitsaufwand	Teilnahme an extracurricularen Angeboten (inclusive Vor- und Nachbereitung): 120 Std. Portfolio: 60 Std.
Dauer des Moduls	1 Semester

Modulbezeichnung	Internship
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Praxis
Inhalt und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, auf der Basis von <i>Service Learning</i> schon vor Beginn des Praktikums Ziele, Inhalte, Erwartungen und Kontexte zu reflektieren und mit Kenntnissen über beteiligte Personen und Örtlichkeiten zu verknüpfen. Sie können die Wahl des spezifischen Praktikums zur eigenen Persönlichkeit in Bezug setzen, um für sich zu klären, welche Zukunftsrelevanz es hat. Während des Praktikums werden diese Überlegungen in einem Blog weitergeführt, um nach Abschluss des Praktikums Eingang in den evaluierenden Abschlussbericht zu finden. Blog und Abschlussbericht dienen einer vertieften Reflektion des Praktikums.
Lehr- und Veranstaltungstypen	Praktikum im In- oder Ausland
Lehr- und Prüfungssprache	Englisch oder eine andere Sprache nach Ermessen der Studierenden
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Unbenotetes Modul <u>Modulprüfung</u> : Praktikumsbericht in englischer Sprache (5.000 Wörter)
Noten	<i>bestanden / nicht bestanden gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.</i>
Turnus des Angebots	Jedes Semester
Arbeitsaufwand	Teilnahme am Praktikum: 320 Std. Erstellung des Praktikumsberichts: 40 Std.
Dauer des Moduls	1 Semester

Modulbezeichnung	Researching Language, Discourse and Power
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalt und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, eine beispielhafte/unterstützt entwickelte Fragestellung zum Einfluss der Sprache auf gesellschaftliche Aushandlungsprozesse sowie auf das Entstehen, den Erhalt bzw. das Verändern von Machtstrukturen zu formulieren und auf der Grundlage selbst erhobener Daten und unter Anwendung angemessener sprachwissenschaftlicher Methoden zu beantworten.
Lehr- und Veranstaltungstypen	HS 'Researching Language, Discourse and Power'
Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss von 24 LP aus den Studienbereichen Basis und/oder Aufbau.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Studienleistungen:</u> Präsentation (15-30 Min) <u>Modulprüfung:</u> Hausarbeit (ca. 4000 Wörter) <i>oder</i> Projekt (4-6 Wochen)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 <i>Allgemeine Bestimmungen</i> .
Turnus des Angebots	Jährlich: Wintersemester
Arbeitsaufwand	Inhaltsvermittlung und –erschließung: 240 Std. Präsentation: 30 Std. Hausarbeit/Projekt: 90 Std.
Dauer des Moduls	1 Semester

Modulbezeichnung	Communicating Science HF
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Abschluss
Inhalt und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, Fragestellung, Datengrundlage, Methoden und Ergebnisse (bzw. den jeweiligen gegenwärtigen Stand) der eigenen BA-Arbeit darzustellen. Zudem sind sie in der Lage, Probleme und Schwierigkeiten bei der Bearbeitung des eigenen Forschungsthemas in angemessener Weise darzustellen und im Gespräch mit Kommilitoninnen und Kommilitonen sowie Betreuerinnen und Betreuern zu lösen. Des Weiteren sind die Studierenden in der Lage, in kurzer Zeit komplexe Forschungsvorhaben ihrer Kommilitoninnen und Kommilitonen zu erfassen und zur Lösung von Forschungsvorhaben betreffenden Schwierigkeiten und Problemen beizutragen. Schließlich sind die Studierenden in der Lage, Fragestellung, Datengrundlage, Methoden und Ergebnisse eines Forschungsprojekts zum Einfluss der Sprache auf gesellschaftliche Aushandlungsprozesse sowie auf das Entstehen, den Erhalt bzw. das Verändern von Machtstrukturen in Form eines Vortrags, Posters, Blog- oder Vlogbeitrags adressatenadäquat einer (auch fachfremden) akademischen sowie einer nichtakademischen Öffentlichkeit zu präsentieren. Zudem sind die Studierenden in der Lage, eine kleine wissenschaftliche Konferenz zu organisieren, zu bewerben und durchzuführen.
Lehr- und Veranstaltungstypen	1) UE ‚Kolloquium‘ 2) Studierendenkonferenz
Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss von Modulen aus den Bereichen Basis, Aufbau und Vertiefung im Umfang von 60 LP
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Anwesenheitspflicht</u> <u>Studienleistungen:</u> 2 Präsentationen im Kolloquium (je max. 30 Min.) <i>sowie</i> Mitarbeit bei Organisation und Durchführung einer Konferenz. Insbesondere müssen die Absolvent_innen zu mind. einem der folgenden Arbeitsschritte beigetragen haben: Organisation von Räumen, Technik und ‚Verpflegung‘ Organisation des Programms Book of abstracts Onlinepräsenz Werbemaßnahmen <u>Modulprüfung:</u> Eine Präsentation (max. 30 Min.) bei der Konferenz

Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 28 <i>Allgemeine Bestimmungen</i> .
Turnus des Angebots	Jährlich
Arbeitsaufwand	Anwesenheit im Kolloquium: 20h Vor- und Nachbereitung des Kolloquiums: 50h Anwesenheit bei der Studierendenkonferenz: 20h Präsentationen im Kolloquium: 80h Präsentation auf der Studierendenkonferenz: 100h Mitarbeit beim Ausrichten der Konferenz: 90h
Dauer des Moduls	1 Semester

Modulbezeichnung	BA-Arbeit Language, Discourse and Power Hf
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Abschluss (Bachelor's Thesis)
Inhalt und Qualifikationsziele	In der Bachelorarbeit stellen die Studierenden unter Beweis, dass sie in der Lage sind, die im Studienverlauf erworbenen Kompetenzen der Forschung, Darstellung, Reflexion und Wissenspräsentation anhand eines abgegrenzten Gegenstandes auf einem hohen wissenschaftlichen Niveau eigenständig zu vertiefen und in schriftlicher Form umzusetzen. Hierbei sind die Studierenden in der Lage, eine komplexe, selbst entwickelte Fragestellung zum Einfluss der Sprache auf gesellschaftliche Aushandlungsprozesse sowie auf das Entstehen, den Erhalt bzw. das Verändern von Machtstrukturen zu formulieren und auf der Grundlage empirischer Daten und unter Anwendung angemessener (auch fortgeschrittener) sprachwissenschaftlicher Methoden zu beantworten. Sie beherrschen die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und die Form und Struktur wissenschaftlicher Argumentation. Sie sind fähig, selbstständig neue, komplexe Wissensgebiete zu erschließen, sie auf dem aktuellen Forschungsstand zu verarbeiten und auf dieser Grundlage einen eigenständigen Text zu produzieren.
Lehr- und Veranstaltungstypen	Selbständige wissenschaftliche Arbeit
Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss aller Module in den Bereichen Basis und Aufbau.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Modulprüfung:</u> Bachelorarbeit von ca. 12.000 Wörtern in englischer Sprache (anderthalbzeilig, Times New Roman, Schriftgröße 12 Pkt.) gemäß den formalen Konventionen der Linguistik.
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 28 <i>Allgemeine Bestimmungen</i> .
Turnus des Angebots	Die Bachelorarbeit sollte idealerweise im Sommersemester geschrieben werden, damit eine parallele Teilnahme an Communicating Science möglich ist.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand für die Bachelorarbeit beträgt 360 Stunden.
Dauer des Moduls	1 Semester

BA Language, Discourse and Power – Nebenfach Modulhandbuch

[1 LP = 30 Stunden]

Modulbezeichnung	Introduction to Language, Discourse and Power: Linguistics
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul (Introduction)
Inhalt und Qualifikationsziele	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, die grundlegende Terminologie, Konzepte und Methoden der Kerngebiete der synchronen englischen Sprachwissenschaft und ausgewählter angrenzender Bereiche wie zum Beispiel kritische Diskursanalyse oder Politolinguistik zu benennen und einzuordnen.
Lehr- und Veranstaltungstypen	UE Introduction to Linguistics
Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Modulprüfungen:</u> Klausur (60-90 Min): 6 LP
Noten	Die Notenvergabe ergibt sich aus der Modulprüfung, gemäß § 28 <i>Allgemeine Bestimmungen</i> .
Turnus des Angebots	Jährlich: Wintersemester
Arbeitsaufwand	Es werden Lehrveranstaltungen im Umfang von 2 SWS besucht. Der Gesamtarbeitsaufwand beläuft sich auf 180 Stunden, die sich wie folgt zusammensetzen: Inhaltsvermittlung und –erschließung: 135 Std. Klausurvorbereitung: 45 Std.
Dauer des Moduls	1 Semester

Modulbezeichnung	Introduction to Language, Discourse and Power: Key Concepts
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul (Introduction)
Inhalt und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben Einblicke in verschiedene Konzeptionen von Macht. Die Studierende sind in der Lage, ihr Wissen über die Grundlagen zur Beschreibung und Analyse der Rolle von Sprache im Rahmen von gesellschaftlichen Aushandlungsprozessen sowie beim Entstehen, Erhalt und Verändern von Machtstrukturen (selbständig) einzusetzen.
Lehr- und Veranstaltungstypen	UE Key Concepts of Power
Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Modulprüfungen:</u> Klausur (60-90 Min): 6 ECTS
Noten	Die Notenvergabe ergibt sich aus der Modulprüfung, gemäß § 28 <i>Allgemeine Bestimmungen</i> .
Turnus des Angebots	Jährlich: Sommersemester
Arbeitsaufwand	Es werden Lehrveranstaltungen im Umfang von 2 SWS besucht. Der Gesamtarbeitsaufwand beläuft sich auf 150 Stunden, die sich wie folgt zusammensetzen: Inhaltsvermittlung und –erschließung: 120 Std. Klausurvorbereitung: 30 Std.
Dauer des Moduls	1 Semester
	Inhaltsvermittlung und –erschließung: 135 Std. Klausurvorbereitung: 45 Std.
Dauer des Moduls	1 Semester

Modulbezeichnung	Empirical Methods
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul (Introduction)
Inhalt und Qualifikationsziele	Die Studierenden setzen sich mit modernen empirischen Methoden der linguistischen Analyse auseinander. Die Studierenden können am Ende des Moduls diese Methoden sicher anwenden, sind in der Lage, sie auf authentische (auch selbst erhobene) Daten anzuwenden, und sie kritisch zu reflektieren.
Lehr- und Veranstaltungstypen	UE Empirical Methods in Linguistics
Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Studienleistungen:</u> 3 Übungszettel <u>Modulprüfung:</u> Portfolio von drei empirischen Analysen im Umfang von zusammen ca. 4.000 Wörtern.
Noten	Die Notenvergabe ergibt sich aus der Modulprüfung, gemäß § 28 <i>Allgemeine Bestimmungen</i> .
Turnus des Angebots	Jährlich: Wintersemester
Arbeitsaufwand	Es werden Lehrveranstaltungen im Umfang von 2 SWS besucht. Der Gesamtarbeitsaufwand beläuft sich auf 360 Stunden, die sich wie folgt zusammensetzen: Inhaltsvermittlung und –erschließung: 180 Std. Übungszettel: 60 Std. Portfolio: 120 Std.
Dauer des Moduls	1 Semester

Modulbezeichnung	Exploring Language, Discourse and Power: Intercultural Communication
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Aufbau
Inhalt und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, nach Abschluss des Moduls unter Rückgriff auf ihre fundierten Kenntnisse sprachwissenschaftlicher Ansätze sprachliches Handeln in mehrsprachigen oder interkulturellen Konstellationen zu beschreiben, zu analysieren, zu evaluieren und zu diskutieren. Sie sind in der Lage, zentrale Konzepte und Methoden der Interkulturelle-Kommunikationsforschung auf (auch selbst erhobene) Sprachdaten anzuwenden sowie die Relevanz der Erforschung interkultureller Kommunikation für die Beschreibung und Analyse der Rolle von Sprache im Rahmen von gesellschaftlichen Aushandlungsprozessen sowie beim Entstehen, Erhalt und Verändern von Machtstrukturen einzuschätzen.
Lehr- und Veranstaltungstypen	PS 'Intercultural Communication'
Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Studienleistung:</u> Präsentation (15 – 30 Min.) <u>Modulprüfung:</u> Hausarbeit (ca. 4000 Wörter) <i>oder</i> Klausur (60-90 Minuten) <i>oder</i> Projekt (4-6 Wochen)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 <i>Allgemeine Bestimmungen</i> .
Turnus des Angebots	Jährlich
Arbeitsaufwand	Inhaltsvermittlung und –erschließung: 110 Std. Hausarbeit/Portfolio/Klausur: 60 Std. Präsentation: 10 Std.
Dauer des Moduls	1 Semester

Modulbezeichnung	Exploring Language, Discourse and Power: Critical Discourse Analysis
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Aufbau
Inhalt und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen nach Abschluss des Moduls über fundierte Kenntnisse der Diskursanalyse und sind in der Lage, Theorien und Konzepte der kritischen Diskursanalyse kritisch zu reflektieren. Weiterhin sind die Studierenden befähigt, zentrale Konzepte und Methoden der kritischen Diskursanalyse auf (auch selbst erhobene) Sprachdaten anzuwenden sowie ihre Relevanz für die Beschreibung und Analyse der Rolle von Sprache im Rahmen von gesellschaftlichen Aushandlungsprozessen sowie beim Entstehen, Erhalt und Verändern von Machtstrukturen einzuschätzen.
Lehr- und Veranstaltungstypen	PS 'Discourse Analysis'
Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Studienleistung:</u> Präsentation (15 – 30 Min.) <u>Modulprüfung:</u> Hausarbeit (ca. 4000 Wörter) <i>oder</i> Klausur (60-90 Minuten) <i>oder</i> Projekt (4-6 Wochen)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 <i>Allgemeine Bestimmungen</i> .
Turnus des Angebots	Jährlich
Arbeitsaufwand	Inhaltsvermittlung und –erschließung: 110 Std. Hausarbeit/Portfolio/Klausur: 60 Std. Präsentation: 10 Std.
Dauer des Moduls	1 Semester

Modulbezeichnung	Exploring Language, Discourse and Power: Sociolinguistics
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Aufbau
Inhalt und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen nach Abschluss des Moduls über fundierte Kenntnisse der Soziolinguistik und sind in der Lage, Theorien und Konzepte der Soziolinguistik kritisch zu reflektieren. Weiterhin sind die Studierenden befähigt, zentrale Konzepte und Methoden der Soziolinguistik auf (auch selbst erhobene) Sprachdaten anzuwenden sowie ihre Relevanz für die Beschreibung und Analyse der Rolle von Sprache im Rahmen von gesellschaftlichen Aushandlungsprozessen sowie beim Entstehen, Erhalt und Verändern von Machtstrukturen einzuschätzen.
Lehr- und Veranstaltungstypen	PS 'Sociolinguistics'
Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Studienleistung:</u> Präsentation (15 – 30 Min.) <u>Modulprüfung:</u> Hausarbeit (ca. 4000 Wörter) oder Klausur (60-90 Minuten) oder Projekt (4-6 Wochen)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 <i>Allgemeine Bestimmungen</i> .
Turnus des Angebots	Jährlich
Arbeitsaufwand	Inhaltsvermittlung und –erschließung: 110 Std. Hausarbeit/Portfolio/Klausur: 60 Std. Präsentation: 10 Std.
Dauer des Moduls	1 Semester

Modulbezeichnung	Exploring Language, Discourse and Power: Language and the Media
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Aufbau
Inhalt und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen nach Abschluss des Moduls über fundierte Kenntnisse über die wechselseitige Beeinflussung von Sprache und Medien sowie über Ansätze und Konzepte zur Beschreibung dieser Wechselwirkung. Die Studierenden sind in der Lage, diese Ansätze und Konzepte kritisch zu reflektieren und sie bei der Analyse von (auch selbst erhobenen) Sprachdaten anzuwenden. Schließlich können Studierende die Relevanz der wechselseitigen Beeinflussung von Sprache und Medien für die Analyse sprachlicher Einflüsse auf gesellschaftliche Aushandlungsprozesse sowie beim Entstehen, Erhalt und Verändern von Machtstrukturen einschätzen.
Lehr- und Veranstaltungstypen	PS 'Language and the Media'
Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Studienleistung:</u> Präsentation (15 – 30 Min.) <u>Modulprüfung:</u> Hausarbeit (ca. 4000 Wörter) <i>oder</i> Klausur (60-90 Minuten) <i>oder</i> Projekt (4-6 Wochen)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 <i>Allgemeine Bestimmungen</i> .
Turnus des Angebots	Jährlich
Arbeitsaufwand	Inhaltsvermittlung und –erschließung: 110 Std. Hausarbeit/Portfolio/Klausur: 60 Std. Präsentation: 10 Std.
Dauer des Moduls	1 Semester

Modulbezeichnung	Researching Language, Discourse and Power
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalt und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, eine beispielhafte/unterstützt entwickelte Fragestellung zum Einfluss der Sprache auf gesellschaftliche Aushandlungsprozesse sowie auf das Entstehen, den Erhalt bzw. das Verändern von Machtstrukturen zu formulieren und auf der Grundlage selbst erhobener Daten und unter Anwendung angemessener sprachwissenschaftlicher Methoden zu beantworten.
Lehr- und Veranstaltungstypen	HS 'Researching Language, Discourse and Power'
Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss von 24 LP aus den Studienbereichen Basis und/oder Aufbau.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Studienleistungen:</u> Präsentation (15-30 Min) <u>Modulprüfung:</u> Hausarbeit (ca. 4000 Wörter) <i>oder</i> Projekt (4-6 Wochen)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 <i>Allgemeine Bestimmungen</i> .
Turnus des Angebots	Jährlich: Wintersemester
Arbeitsaufwand	Inhaltsvermittlung und –erschließung: 240 Std. Präsentation: 30 Std. Hausarbeit/Projekt: 90 Std.
Dauer des Moduls	1 Semester

Modulbezeichnung	Communicating Science NF
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul, wenn BA-Arbeit im Nebenfach
Niveaustufe	Abschluss
Inhalt und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, Fragestellung, Datengrundlage, Methoden und Ergebnisse (bzw. den jeweiligen gegenwärtigen Stand) der eigenen BA-Arbeit darzustellen. Zudem sind sie in der Lage, Probleme und Schwierigkeiten bei der Bearbeitung des eigenen Forschungsthemas in angemessener Weise darzustellen und im Gespräch mit Kommilitoninnen und Kommilitonen sowie Betreuerinnen und Betreuern zu lösen. Des Weiteren sind die Studierenden in der Lage, in kurzer Zeit komplexe Forschungsvorhaben ihrer Kommilitoninnen und Kommilitonen zu erfassen und zur Lösung von Forschungsvorhaben betreffenden Schwierigkeiten und Problemen beizutragen. Schließlich sind die Studierenden in der Lage, Fragestellung, Datengrundlage, Methoden und Ergebnisse eines Forschungsprojekts zum Einfluss der Sprache auf gesellschaftliche Aushandlungsprozesse sowie auf das Entstehen, den Erhalt bzw. das Verändern von Machtstrukturen in Form eines Vortrags, Posters, Blog- oder Vlogbeitrags adressatenadäquat einer (auch fachfremden) akademischen sowie einer nichtakademischen Öffentlichkeit zu präsentieren. Zudem sind die Studierenden in der Lage, eine kleine wissenschaftliche Konferenz zu organisieren, zu bewerben und durchzuführen.
Lehr- und Veranstaltungstypen	1) UE ‚Kolloquium‘ 2) Studierendenkonferenz
Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss von Modulen aus den Bereichen Basis, Aufbau und Vertiefung im Umfang von 24 LP
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Anwesenheitspflicht</u> <u>Studienleistungen:</u> 2 Präsentationen im Kolloquium (je max. 30 Min.) <i>sowie</i> Mitarbeit bei Organisation und Durchführung einer Konferenz. Insbesondere müssen die Absolvent_innen zu mind. einem der folgenden Arbeitsschritte beigetragen haben: Organisation von Räumen, Technik und ‚Verpflegung‘ Organisation des Programms Book of abstracts Onlinepräsenz Werbemaßnahmen <u>Modulprüfung:</u> Eine Präsentation (max. 30 Min.) bei der Konferenz

Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 28 <i>Allgemeine Bestimmungen</i> .
Turnus des Angebots	Jährlich
Arbeitsaufwand	Anwesenheit im Kolloquium: 20h Vor- und Nachbereitung des Kolloquiums: 50h Anwesenheit bei der Studierendenkonferenz: 20h Präsentationen im Kolloquium: 80h Präsentation auf der Studierendenkonferenz: 100h Mitarbeit beim Ausrichten der Konferenz: 90h
Dauer des Moduls	1 Semester

Modulbezeichnung	BA-Arbeit Language, Discourse and Power NF
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul, wenn BA-Arbeit im NF
Niveaustufe	Abschluss (Bachelor's Thesis)
Inhalt und Qualifikationsziele	In der Bachelorarbeit stellen die Studierenden unter Beweis, dass sie in der Lage sind, die im Studienverlauf erworbenen Kompetenzen der Forschung, Darstellung, Reflexion und Wissenspräsentation anhand eines abgegrenzten Gegenstandes auf einem hohen wissenschaftlichen Niveau eigenständig zu vertiefen und in schriftlicher Form umzusetzen. Hierbei sind die Studierenden in der Lage, eine komplexe, selbst entwickelte Fragestellung zum Einfluss der Sprache auf gesellschaftliche Aushandlungsprozesse sowie auf das Entstehen, den Erhalt bzw. das Verändern von Machtstrukturen zu formulieren und auf der Grundlage empirischer Daten und unter Anwendung angemessener (auch fortgeschrittener) sprachwissenschaftlicher Methoden zu beantworten. Sie beherrschen die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und die Form und Struktur wissenschaftlicher Argumentation. Sie sind fähig, selbstständig neue, komplexe Wissensgebiete zu erschließen, sie auf dem aktuellen Forschungsstand zu verarbeiten und auf dieser Grundlage einen eigenständigen Text zu produzieren.
Lehr- und Veranstaltungstypen	Selbständige wissenschaftliche Arbeit
Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss von Modulen aus den Bereichen Basis und Aufbau im Umfang von 24 LP im NF, kumulativ die Zulassungsvoraussetzungen der Bachelorarbeit im jeweiligen Hauptfach sowie Teilnahme an einer obligatorischen Fachstudienberatung des NF.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Modulprüfung:</u> Bachelorarbeit von ca. 12.000 Wörtern in englischer Sprache (anderthalbzeilig, Times New Roman, Schriftgröße 12 Pkt.) gemäß den formalen Konventionen der Linguistik.
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 28 <i>Allgemeine Bestimmungen</i> .
Turnus des Angebots	Die Bachelorarbeit sollte idealerweise im Sommersemester geschrieben werden, damit eine parallele Teilnahme an Communicating Science möglich ist.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand für die Bachelorarbeit beträgt 360 Stunden.
Dauer des Moduls	1 Semester